



Bolliger-Cup

Allgemeine Turnierregelung

Grundlage dieses Reglements sind die Reglemente des SFV für die Durchführung von Fussballturnieren.

Spielerpässe und ausgefüllte Mannschaftsliste sind spätestens 15 Minuten vor dem ersten Spiel der betreffenden Mannschaft an die Jury abzugeben.

Bei Nichtantreten einer Mannschaft verfällt der Turniereinsatz zu Gunsten des Veranstalters. Meldet sich eine Mannschaft später als zwei Wochen vor dem Turnier ab und kann keine Ersatzmannschaft verpflichtet werden, wird der Beitrag in Rechnung gestellt. Bleibt eine Mannschaft dem Turnier unentschuldig fern, wird der Turnierbeitrag in Rechnung gestellt und zusätzlich eine Umtriebs Gebühr von Fr. 200.- erhoben.

Die Versicherung gegen Unfälle, Diebstähle und andere unvorhergesehene Ereignisse ist Sache der teilnehmenden Vereine. Der Veranstalter übernimmt keine Haftung.

Spielregeln

- Spieldauer 10 Minuten ohne Seitenwechsel
- Eine Mannschaft besteht aus:
Kat. B-Mädchen, C, D1: 4 Feldspieler und 1 Torhüter
Kat. D2, E, F: 5 Feldspieler und 1 Torhüter
- Die erstgenannte Mannschaft stellt sich von der Jury aus gesehen auf der linken Spielfeldhälfte auf und hat Anspiel. Treten beide Mannschaften mit gleichem Dress an, zieht die erstgenannte Mannschaft Überziehleibchen an.
- Als Strafraum gilt der Handballhalbkreis. Der Penalty wird vom 7-Meter-Punkt getreten.
- Die Offside-Regel ist in allen Kategorien aufgehoben.
- Die Rückpass-Regel wird in den Kategorien C und D angewandt.
- Berührt der Ball die Wand über der seitlichen Abgrenzung des Spielfeldes, wird er an der Stelle von Hand eingerollt. Ebenfalls wenn der Ball auf die Zuschauertribüne fliegt.
- Fliegt der Ball an die Hallendecke oder an ein Gerät über dem Spielfeld, wird das Spiel unter der Berührungsstelle mit indirektem Freistoss gegen die fehlbare Mannschaft fortgesetzt.
- Der Torhüter darf den Ball im Strafraum mit der Hand oder dem Fuss nicht über die Mittellinie spielen, ohne dass der Ball von einem Spieler berührt wird oder auf dem Boden aufgesetzt hat. Bei Verstoss wird das Spiel an der Stelle, an der der Ball die Mittellinie überquert hat, mit einem indirekten Freistoss gegen die fehlbare Mannschaft fortgesetzt.
- Anstelle eines Torabstosses kann der Ball vom Torhüter ausgeworfen oder ausgekickt werden. Der Torabstoss muss direkt und aus dem Strafraum ausgeführt werden, d.h. der Torhüter (od. Feld-spieler, der den Torabstoss ausübt) darf den Ball nicht aus dem Strafraum führen oder sich diesen rollend oder aufspringend vorlegen. Der Ball ist im Spiel, sobald er den Strafraum verlassen hat.
- Der Abstand bei Freistoss, Torabstoss und Eckball beträgt 5 Meter.
- Alle Freistösse werden indirekt ausgeführt.
- Gelbe Karte: 2 Minuten Zeitstrafe / Rote Karte : Turniersperre

Im Foyer sowie in allen anderen Räumen der Stadthalle Dietikon ist ausser auf dem Spielfeld jegliches Ballspielen verboten.

Sorgt sich bei Verletzungen am Turnier:





Vorgehen bei Punktgleichheit / Finalsspiele

Über die Rangordnung in einer Gruppe entscheidet:

- direkte Begegnung
- Tordifferenz
- Anzahl geschossene Tore
- Los

12er-Turnier: Die beiden besseren Gruppen-Dritten qualifizieren sich für die Viertelfinalsspiele und werden den Siegern der Gruppen A und B zugelost. Falls bereits in den Gruppenspielen gegeneinander gespielt wurde, wird die Zuteilung der Gruppen-Dritten gewechselt. Bei den **8er-Turnieren** kommen alle Teams eine Runde weiter.

Endet ein Klassierungsspiel unentschieden entscheiden Punkte & Torverhältnis aus der Vorrunde über die Schlussklassierung (kein Penaltyschiessen). Endet ein Finalspiel (¼-Final, ½-Final, oder Final) unentschieden, wird sofort ein Penaltyschiessen ausgetragen. Es schießen 3 Spieler pro Mannschaft. Danach abwechslungsweise bis zur Entscheidung. Ein Spieler darf nicht zweimal schießen.

Kompetenzen der Jury

- Bei Verstössen gegen das Reglement oder unsportlichem Verhalten während der Spiele oder ausserhalb des Spielfeldes, steht der Jury das Recht zu, fehlbare Spieler vom weiteren Turnierverlauf auszuschliessen oder eine Mannschaft zu disqualifizieren.
- Proteste sind innert 15 Minuten nach dem Spiel der Jury schriftlich einzureichen. Die Protestgebühr beträgt Fr. 50.- und muss gleichzeitig mit Protesteinreichung der Jury abgegeben werden. Wird der Protest gutgeheissen, so wird die Protestgebühr zurückerstattet, andernfalls verfällt die Gebühr zu Gunsten des Veranstalters.
- Tatsachenentscheide der Schiedsrichter sind unanfechtbar / Entscheide der Jury sind endgültig

Spiel- und Preisberechtigung

- Spielberechtigt sind nur Spieler, die für den betreffenden Verein qualifiziert sind und sich bei Unstimmigkeiten mit einem gültigem Spielerpass oder ID ausweisen können.
- Ein Spieler darf am gesamten Turnier nur in einer Mannschaft eingesetzt werden.
- Spieler ohne Schienbeinschoner werden vom Schiedsrichter umgehend des Feldes verwiesen und können durch einen korrekt ausgerüsteten Spieler ersetzt werden.
- Preisberechtigt sind maximal 11 Spieler je Mannschaft.

Hallenordnung

- Das Betreten der Halle ist nur für Spieler und Betreuer gestattet. Zuschauer finden Platz auf der Tribüne.
- Die Halle darf nur mit sauberen Hallenturnschuhen betreten werden.
- Rauchen, Essen und Trinken ist in den Garderoben sowie auf der Zuschauertribüne verboten. Während dem ganzen Turnier gilt in der Stadthalle ein generelles Rauchverbot.
- Das Deponieren von Sporttaschen in der Spiel-Halle ist nicht erlaubt.
- Wertsachen müssen aus den Garderoben entfernt werden. Der FC Dietikon übernimmt bei Diebstählen keine Haftung.
- Mutwillige Beschädigungen müssen vom Verursacher bezahlt werden.
- **Im Foyer sowie in allen anderen Räumen der Stadthalle Dietikon ist ausser auf dem Spielfeld jegliches Ballspielen verboten.**

Sorgt sich bei Verletzungen am Turnier:

